

## Auf den Spuren der Täufer – Stadt Bern, Emmental

Das Wetter sollte einigermaßen schön sein, darum Ausweichdatum nötig. Fahrt mit eigenen Autos. Jeder nimmt ein Picknick mit. Wenn nötig, kann ich einen Kleinbus mieten (7, 8 oder 16 Plätze). Pro Person betragen die Reisekosten ca. 40.- Fr.

Preis für die Führung: 20.- Fr. pro Person, Ehepaare: 30.- Fr.  
Jeder Teilnehmer erhält eine Zusammenfassung der Ereignisse der Täufergeschichte des Kt. Bern (Ehepaare ein Ex.).

Zeit, Richtwerte	Ort	Bemerkungen zur Täufergeschichte
8.30	Start in Bern: Besammlung vor dem Rathaus, Kreuzgasse, Gerechtigkeitsgasse, Bundeshaus, Zeughausgasse, Nägeligasse, Rathaus-Parking, Autobahnausfahrt Ostring.	Rathaus: hier wurden die Täufermandate verabschiedet. / Kreuzgasse: Hinrichtungsplatz Bundeshaus: Blick ins Marzilli: Hier unten stand ein Turm, wo die Täufer gestreckt wurden. Zeughausgasse / Nägeligasse: Freikirchen und Evang. Gesellschaft, heute EGW, Schulen: Auf den Spuren der damaligen Erweckungsbewegung.
10.30	Bowil / Friedersmatt	Friedersmatt: um 1700 Streitgespräch Reist – Ammann, Entstehung der Amischen
11.30	Fahrt auf den Giebel in Bärau	Hier oben war eine alte Täuferhausversammlung, die sich unter Pfr. Samuel Hch. Fröhlich von den übrigen Täufern trennte. Entstehung der Evang. Täufergemeinde Giebel im Jahr 1835.
12.15	Mittagessen in einem Restaurant, oder Picknick auf einem Täufer-Bauernhof	
13.45	Fankhausgraben: hintere Hütte, „am Ende der Welt“	Besuch des Täuferverstecks, Frau Regula Fankhauser empfängt uns.
14.45 15.15	Langnau: Täufergemeinde Kehr Weiterfahrt	Älteste örtliche Freikirche in Europa, kurzer geschichtlicher Rückblick, Stubenversammlungen, 1888 Vereinshaus, 1982 neues Gemeindezentrum
15.45	Kirche Trachselwald	Kirche mit ihrer schönen Inneneinrichtung. Hier, wie bei den meisten übrigen Kirchgebäuden im Emmental, wurden Täufergelder zum Bau oder zur Renovation aufgewendet.
16.15 16.45	Schloss Trachselwald Weiterfahrt	Uns interessiert vor allem der Turm mit seinen alten noch erhaltenen Gefängnissen, die in Europa Seltenheitswert haben (meistens wurden solche Zellen irgendwann mal herausgerissen). Bei schönem Wetter Rundblick.
17.15	individuelle Rückfahrt, bei schönem Wetter über Affoltern, Lueg, Kaltacker, Heimiswil: hier lebten viele Täufer, Kirche um 1700 gebaut, um die Täufer zurückzudrängen	Lueg: Bei schönem Wetter atemberaubende Aussicht auf die Alpen und den Jura.
18.00	Burgdorf	